

## NIEDERSCHRIFT

### über die 31. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 28.04.2022  
**Ort:** 01809 Heidenau, Ernst-Thälmann-Str. 22, Oberschule J. W. v. Goethe, Aula  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:46 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Daniel Barthel  
Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Frau Annette Denzer-Ruffani  
Herr Günther Gensel  
Herr Alexander Hesse  
Herr René Kirsten  
Herr Reno König  
Herr André Lange  
Frau Mandy Plachta  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Frau Gabriele Stephan  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Herr Steffen Wolf  
Herr Uwe Zimmermann

##### Verwaltung

Herr Holger Berthel  
Frau Marion Franz  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Maria Horack

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Denis Skeries

dienstlich verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 31. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 Herrn Bartsch und Herrn Koch. Außerdem hieß er die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse willkommen.

Anschließend hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann **und** dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 24.02.2022 wurde bestätigt. Die Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2022 befindet sich noch im Geschäftsgang.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Barthel und
- Herr Stadtrat Dr. Borchers.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Herr Stadtrat Barthel stellte den Antrag den Tagesordnungspunkt 11 der Sitzung vom 31.03.2022 heute erneut zu behandeln und die namentliche Abstimmung zu wiederholen. Herr Opitz bestätigte, dass die namentliche Abstimmung hätte aufgrund des Quorum durchgeführt werden müssen. Er entschuldigte sich für den Fehler. Er erklärte jedoch auch, dass keine Veranlassung und keine Notwendigkeit besteht, die diesbezügliche Beschlussfassung zu wiederholen. Der gefasste Beschluss ist nicht rechtswidrig.

Nachfolgend fragte Herr Stadtrat Zimmermann, warum der Tagesordnungspunkt 14 der heutigen Sitzung im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Herr Opitz wies darauf hin, dass auch die Erklärung dafür in nichtöffentlicher Sitzung abgegeben werden muss. Er verwies auf die Erklärung im TOP 14 selbst. Herr Stadtrat Zimmermann willigte ein.

Darauf stellte Herr Stadtrat Dr. Borchers den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 von der Tagesordnung, aufgrund des Antrages zum Austritt aus dem IPO, zu streichen. Auch über diesen Antrag muss nicht öffentlich abgestimmt werden. Um 18:37 Uhr wurde die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt. Die Gäste verließen den Raum.

Die Öffentlichkeit wurde um 18:39 Uhr wieder zum Sitzungssaal zugelassen.

Abschließend danke Herr Opitz Herrn Bräunsdorf für die Übernahme des Vorsitz beim vergangenen Bauausschuss aufgrund von eigener Erkrankung.

**TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

**TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 042/2022**  
**Veräußerung eines Grundstücks durch die WVH**  
**Wohnungsbau- und**  
**Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Dr. Borchers und Herr Stadtrat Schürer sprachen sich gegen einen Verkauf des Objektes aus.

Herr Koch erklärte, dass es am Objekt einen hohen Reparaturstau gäbe und die Anfrage zum Verkauf durch den Praxisinhaber schon länger besteht.

Positiv äußerte sich Herr Stadtrat Bräunsdorf zum Verkauf des Hauses. Auch Frau Stadträtin Stephan und Herr Stadtrat König sprachen sich dafür aus.

Herr Stadtrat Gensel fragte nach einer Kosten-Nutzen-Rechnung.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH beschließt den Verkauf des bebauten Grundstücks Pirnaer Straße 30, Flurstück 82 der Gemarkung Heidenau, an Herrn Stefan Kaiser, wohnhaft in Dresden, zu einem Preis von 905.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau 060/2022**  
**Zustimmung der Gesellschafterversammlung zu**  
**einer Kreditnahme der Technische Dienste Heidenau**  
**GmbH**

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage und verwies auf die kurzfristig zugegangene Anlage 1.



Herr Opitz informierte den Änderungen der Feuerwehrcostensatzung. Es erfolgten umfassende Darstellungen durch Herrn Opitz zu den höchstzulässigen und angemessenen Gebührensätzen und der, durch den Stadtrat zu treffenden Ermessensentscheidung.

Frau Stadträtin Schmiedel war ab 19:03 Uhr wieder im Sitzungssaal anwesend (20).

Herr Schürer fragte nach, ob für Versicherungen nicht ein anderer Kostensatz angesetzt werden. Dies wurde verneint.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heidenau (FF-Kostensatzung) gemäß Anlage 048/2022-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Nutzungskonzept für das Freizeit- und Kulturareal 039/2022  
Wasserturm Kleinsedlitz mit Stand vom 23.03.2022**

Herr Opitz informierte zum Konzept. Er sprach außerdem einen Dank an alle Beteiligten der Arbeitsgruppe aus.

Herr Stadtrat Dr. Borchers äußerte sich grundsätzlich positiv zum Vorhaben. Er bat darum die Bürger weiter zu beteiligen.

Auch Herr Stadtrat Barthel sprach sich dafür aus und lobte, dass auch noch eigene Ideen eingebracht werden können. Ähnlich sah das auch Herr Stadtrat Schürer.

Herr Stadtrat Bläsner lobte das Konzept, wies aber auch darauf hin, dass es eine hohe Investitionssumme aufruft und nur mit Fördermitteln machbar ist.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt das vorliegende Nutzungskonzept für das Freizeit- und Kulturareal Wasserturm Kleinsedlitz, mit Stand vom 23.03.2022 gemäß Anlage 039/2022-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Änderung der Förderung des Einzelprojektes 3.6.: 053/2022**  
**"Albert-Schwarz-Bad"**  
**- Optimierung Bäderlandschaft des**  
**Maßnahmedurchführenden**  
**Technische Dienste Heidenau GmbH im Rahmen der**  
**EFRE-Gesamtmaßnahme Heidenau Südwest**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Änderung der Förderung des Einzelprojekts „Albert-Schwarz-Bad – Optimierung Bäderlandschaft“ der maßnahmedurchführenden Technische Dienste Heidenau GmbH im Rahmen der Gesamtmaßnahme Heidenau-Südwest in Höhe von nunmehr maximal 613.279,61 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Antrag der Fraktion HBI-Grüne - Offene Anträge 030/2022**

Herr Stadtrat Dr. Borchers sprach zu den Gründen der Antragstellung nach dem Vorbild der Stadt Pirna. Er möchte mehr demokratisches Interesse fördern und einen Überblick über offene Anträge haben.

Herr Opitz erläuterte, u.a. dass alle zulässigen Anträge in der übernächsten Sitzung behandelt werden und im Ratsinformationssystem abrufbar sind.

Herr Stadtrat Barthel sprach sich für eine Übersicht zur Darstellung aus. Auch Herr Stadtrat Lange signalisierte seine Zustimmung.

Herr Stadtrat Bläsner sprach sich eher für die Auswertung der Anträge aus und deren Erfolgskontrolle. Dies befürwortete auch Herr Stadtrat Wolf.

Gegen den Antrag äußerte sich Herr Stadtrat König. Er sieht die Recherchefunktion im mandatos für ausreichend.

Herr Stadtrat Thiele erkundigte sich nach den Zugriffzahlen zum Bürgerinformationssystem. Die Antwort konnte in der Sitzung nicht gegeben werden. Sie wird im Laufe der nächsten Woche nachgereicht.

Herr Stadtrat Schürer befürwortete den Antrag, mit dem Vorbild von Pirna.

Nach der Diskussion erklärte Herr Stadtrat Dr. Borchers dass auch Anfragen unbeantwortet blieben und diese auch in der Tabelle aufgeschlüsselt werden sollen.

Herr Opitz verwies auf die anderslautende Antragstellung. Darauf zog Herr Stadtrat Dr. Borchers den Antrag zurück.

Beschluss:

zurückgezogen

**TOP 10. Antrag der Fraktion HBI-Grüne - Schnellradwegekonzept für die Stadt Heidenau 055/2022**

Frau Franz informierte zum aktuellen Stand der Radschnellverbindung Pirna-Dresden und erklärte, dass wir beteiligt werden aber nicht aktiv handeln können.

Der Antragsteller Herr Stadtrat Dr. Borchers erläuterte die Gründe der Antragstellung. Er möchte Mitbestimmung der Stadt Heidenau bei der Konzeption. Frau Franz und Herr Opitz erläuterten nochmals die Verfahrensweise und dass der Einfluss der Stadt gering ist, da die Stadt nicht der Straßenbaulastträger für diese Radschnellverbindung sein wird.

Herr Stadtrat König wies darauf hin, dass hier etwas beschlossen werden soll, was Verfahrenstechnisch nicht funktioniert.

Darauf hin zog Herr Stadtrat Schürer als weiterer Antragsteller den Antrag zurück.

Beschluss:

zurückgezogen

**TOP 11. Antrag der Fraktion HBI-Grüne - Klimakonzept für die Stadt Heidenau 056/2022**

Herr Opitz verwies auf den gefassten Beschluss vom 31.03.2022 zum Klimamanagement.

Herr Stadtrat Schürer erläuterte die Antragstellung nachfolgend. Er kritisierte die doppelte Vorlagenerstellung, sah aber keine Schwierigkeiten zu der anderen Vorlage vom 31.03.2022.

Herr Stadtrat Barthel zeigte an, dass die AfD bei der Rechtsaufsichtsbehörde Beschwerde gegen die Vorlage, aufgrund von fehlenden Kosten, eingelegt hat. Er stellte den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Der weitere Antragsteller Herr Stadtrat Dr. Borchers teilte mit, dass er diesen Antrag trotz bereits gefassten Beschluss zum Klimamanagement aufrechterhalten wird.

Herr Stadtrat Herr Wolf empfand den Antrag als nicht zielführend. Im bereits gefassten Beschluss wird der Klimamanager bereits beauftragt dieses Klimakonzept zu erstellen, so Herr Stadtrat Wolf. Auch Herr König missfiel dieser Antrag.

Anschließend stellte Herr Stadtrat Zimmermann den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Darüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	1

Damit wurde die Diskussion zum Tagesordnungspunkt beendet und über den Antrag auf namentliche Abstimmung entschieden:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 20  
JA-Stimmen 16  
NEIN-Stimmen 1  
Enthaltungen 3

Damit wurde zu diesem Tagesordnungspunkt namentlich abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Bürgermeister der Stadt Heidenau wird beauftragt, die seit 2013 unterbrochene Bearbeitung des Klimakonzeptes für die Stadt Heidenau unverzüglich wieder aufzunehmen und zu einem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept mit Ziel der Klimaneutralität der Stadt Heidenau bis 2035 zu erweitern und sofortige Maßnahmen zu ergreifen.

Ein Klimaschutzmanager\*in ist in der Verwaltung zu etablieren, Förderungen für die Stelle sind zu eruieren und zu beantragen.

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Barthel	Daniel		X	
Bläsner	Norbert		X	
Borchers	Bernhard	X		
Bräunsdorf	Volker		X	
Denzer-Ruffani	Annette		X	
Gensel	Günther		X	
Hesse	Alexander		X	
Kirsten	René		X	
König	Reno		X	
Lange	André		X	
Opitz	Jürgen		X	
Plachta	Mandy		X	
Schmiedel	Cornelia		X	
Schürer	Michael	X		
Stelzner	Silke		X	

Stephan	Gabriele		X	
Thiele	Steffen		X	
Tillack	Mirko		X	
Wolf	Steffen		X	
Zimmermann	Uwe		X	

mehrheitlich abgelehnt

**TOP 12. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5  
SächsGemO**

**057/2022**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 057/2022-01.

Sachspende/Sachzuwendungen  
Abstimmungsergebnis laufende Nr. 1:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	2

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte, dass es derzeit 55 angemeldete Ukraine-Flüchtlinge gibt. Außerdem sind aktuell 139 von 146 Plätzen in Wohnungen durch sonstige Flüchtlinge belegt.

Außerdem informierte Herr Opitz, dass die Beschwerde zum Klimaschutz-Beschluss bereits heute beantwortet wurde und an die Rechtsaufsicht weitergegeben wurde.

Herr Opitz informierte, dass die Verbandsversammlung vom 16.05.2022 auf den 07.07.2022 verlegt wurde.

Nachfolgend lud Herr Opitz alle Anwesenden zum Stadtfest ein. Es findet vom 20.05. bis 22.05.2022 statt. Er wies außerdem auf die Einwohnerversammlung am 17.05.2022 hin.

Abschließend informierte Herr Opitz, dass die Ausschreibung für die Dresdner Straße inklusive Kreisverkehr aufgehoben wird. Die Baukostenprognose weist aufgrund der gestiegenen Baukosten eine erheblich höhere Auftragssumme auf, als durch den Haushalt realisierbar ist, so Herr Opitz. Es wird geplant die Ausschreibung im Herbst 2022 zu wiederholen und die Baumaßnahme um ein Jahr zu verschieben.

Frau Franz lud alle Anwesenden zur Informationsveranstaltung zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Heidenau am 10.05.2022 um 18:00 Uhr in die Aula des Pestalozzi-Gymnasium Heidenau ein.

Herr Stadtrat Bläsner bat aufgrund der Lockerungen der Corona-Maßnahmen, einen erneuten Termin mit der Landestalsperrenverwaltung zu vereinbaren.

Herr Opitz kündigte an, dass die Stadtratssitzung im Monat Mai wieder im Ratssaal stattfinden könnte.

Einen Antrag zur Akteneinsicht in Unterlagen des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe stellte Herr Stadtrat Zimmermann.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach der aktuellen 2. Stellenausschreibung zum Klimamanager. Es wurde leider kein geeigneter Bewerber gefunden, daher erfolgt eine zweite Bewerbungsrunde, erklärte Herr Opitz. Herr Stadtrat Schürer lobte dem Aufruf zum Interessenbekundungsverfahren 'Installation und Betreibung von Photovoltaikanlagen' auf der Homepage.

Nach den Personalkosten für den Klimamanager erkundigte sich Herr Stadtrat Barthel. Herr Opitz verwies auf den Stellenplan des Haushaltsplanes.

Frau Horack  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Barthel  
Stadtrat

Herr Dr. Borchers  
Stadtrat